

	<p>Objekt: Maximinus Daia</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07165</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maximinus Daia mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Der Genius des Kaisers steht mit Modius auf dem Kopf in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in in seiner r. Hand eine Opferschale (patera) und seinem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.79 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	308-309 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1961
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Maximinus Daia (-313)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 36 (Heraclea, 308-309 n. Chr.)..